ung.

handlung fich befindlichen en werben bavon in 2m ben nun bas Recht habn

ler. per — 1 Treppe hoc -

Semeinben werben von &

krankenkasse Renens Eugen Geeger. ie Rollmar & Jourts

satzbauweise!

P. angem.) bewährtem Beton.

Grösse. . und Zubehör, Itulssen 00. Mk.

Monaten bezugsfertig. itekt B. D. A.

(00) (00) (00) (00) (00) (00) (00)

effenaberg.

Bermanbte, Freunde mi

19. Juni 1921 Linbe" in Saistal

nd bitten, bies als per men ju wollen.

Reller, Polghauermeifin stal,

öcumacher, chumacher, Bieflensberg. Uhr in Berrenalb.

(19)(39)(39)(39)(39)(39)(39)(39)

Roth, und Ohrenkrankhei , Bahnhofplatz 31,

schmittag von 3-4 Un dbad, Katharinens

tbad. mpfehlung n von Dächel ieuen Dachern jeder

tmann, Dachdedel

gerftraße 58. e Rurje ner & Gloub, Rarisruse L

Shoniy Aft. Bad. Amilin n, Sada Aft. Bentice Rall-Aft. franci — WI, 1105 folden — Wit, 2006

megninentnia:

uterteifugtlich in Remen-Ben M 18.75, Durch bie for im Oris- unb Obermit Berfebr fotbie im puftigen iniant. Bertebr £18,60 m. Bofiben. Belb. tiden von habere Genn. Chip fein Untyrad auf Cief-en ber Setteng ober auf entycklung ben Bezogspreifen,

Mehellungen nehmen alle boffellen, in Renenbur angechem bie Mustrager jebergeit entgegen.

mirotonio Rr. 34 bei ber Oberamte-Spartoffe Renenbürg.

NE 137

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enzial und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Gerfchefet i Auffich mit ibmunthme ber Sonn- und gelertage.

Dend und Derlag ber a. Menbilden Onderintern (Indober D. Stromt. fur bie fichriftleitung nerantwortlich I Strom in Menenblirg.

Renenburg, Freitag den 17. Juni 1921.

79. Jahrgang.

te einfpultige Betitzeile

ober beren Bloum 60 4

bei Mustanfaberteilan

burd bie Befchtitthelle

as of extra.

Mellame-Betle & 1,80

bei größeren Aufträge entisted. Rabatt, beit Balle bes Mabnterfubre

hinfillig mirb.

Schlieb ber Angeigen

Betniprecher Rr. 4.

Bir belef. Antrage -in

to moriel Westaller liber

Junichme tagibor.

Deutichland.

Stuttgart, 16. Juni. (Die Kanalfinanzierung.) Bon ben 250 Millionen & der Redarfanal-A.-G. follen 260 Millionen durch Reich, Länder und Körperschaften ausgebracht werden mb 90 Millionen A durch pridate Zeichnungen der Industrie, Banken, Elektrizitätsgesellschaften usw. Lettere sehlen immer noch. Die Amtökörperschaft Besigheim beteiligt sich mit

Berlin, 16. Juni. In dem Erlaß für die durch das Meimatum notwendige Alenderung des Webrgeseites, welches gestern vom Reichstag angenomen wurde, heißt es u. a., daß in ber Bahl von 100 000 Mann 4000 Offiziere und im Offiber Bahl von 100 000 Mann 4000 Sifiziere und im Offigerkrung stehende Beamte als Höchstahl eingeschlossen sind,
keiner daß die Zugehörigkeit zur Wehrmacht für die Soldaten
keiner das des Diensteintritts dis zum Ablauf des Entwaffnamgötags dauert, womit verhütet werden soll, daß die Rekeinen einer Brodezeit unterworfen werden, und daß lährlich
vor Ablauf der Dienstverpflichtung höchstens 5 Prozent der
Döchstärfe der Offiziere und im Offiziersrang stehenden Beemten, sowie böchstens 5 Prozent der Höchstärfe der Unteroffiziere und Manuschaften entsassen werden, Schließlich wird
bestimmt, daß die Deeresangehörigen, die infolge des neuen
bestehes entlassen werden musien, besonders versorgt werden
sollen.

jollen,

Berlin, 16, Juni, Auf den 18 Gütern der Stadt Berlin
kad 4000 Arbeiter in den Streif getreten. Die Rotflandsarbeiten werden ausgeführt, dagegen stock die Deuernte und
die Bearbeitung der Haffickte. (Deutschland wird sich noch
einmal zu Tode fireisen. Schristl.) – Der Verdand der thür.
Metallindustriesen beschloß mit Rücklicht auf die drückende
Konfurrenz, namentlich der württembergischen Metallindustrie,
die Löhne in der Maschinenindustrie um 1 die 16% d. d., in
der Maschinenindustrie um 10 die 50 d. d. abzudauen. Der
kärfere Abdau soll die jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen tressen, während Arbeiter über 24 Jahre seine Lohnkürzung ersahren. – Die Zollgrenze am Khein dat, nach dem
Matin, im ersten Monat den Keinden 170 Millionen Franken
vingebracht. – Der praftische Handelsanstausch zwischen
Deutschland und Ausgland beginnt sich schon anzulasien. In
Berlin ist gestern ein Prodeposten russischer Beize, Helle und
Hatte eingetrossen, der voranssichtlich in Leidzig zur Attion
gestellt werden wird. Einige Bartien Flachs und dans sollen
demnächst einreisen. Ausgerdem lagert eine größere dolzliekerung aussubrdereit in Riga. ferung aussuhrbereit in Riga,

b. Danbl Reichöfinangminifter?

Drünchen, 16. Juni. Der Baherische Kurier bringt blgende überraschende Weldung: Der Präsibent des Landessimanzamtes Würzburg, der frühere baherische Ministerpräsibent von Dandl, toll als Reichssimanzuminister in Ausösicht genommen sein. Das Blatt sagt weiter, das Amt eines Reichssimanzuministers seht bei seinem Inhaber dei der heutigen trostlosen Lage der Reichssimanzen vor allem Weitblick und unendlicken Optimismus voraus, Diese Eigenschaften habe berr von Dandl während der Zeit seiner ministeriellen Tätigsteit dis zum & Robember 1918 in bestimmten Grenzen beswirfen.

Ungenüßte Rriegsgelegenheiten,

Biermal während der beiden letten Jahrzehnte wären Dentschlands Andsichten dei einem Krieg günstiger gewesen als 1918. — Um die Jahrhundertwende waren England und Frankreich wegen Fajchoda enizweit, dann Angland durch den Ausentreich wegen Fajchoda enizweit, dann Angland durch den Ausentreich wegen Fajchoda enizweit, dann Angland durch den Fuert nicht bessen, dann nicht bessen England durch den Inventrieg in Ansvend genommen. England durch den den Jahren 1904—05 war Rußland durch den japanischen Krieg und die Revolution gelähmt und dütte Frankreich seine duite leisten konnen, — Während der Annezionskrifts 1908 butte sich Rußland noch nicht erdolt und der Damapräsident restärte selbst, das Land sei jeht nicht in der Damapräsident restärte selbst, das Land sei jeht nicht in der Arankreich köhren Phöhrend der Varrossestriffs 1911 war Arankreich kühren Phöhrend der Varrossestriffs 1911 war Arankreich kühren Phöhrend der Varrossestriffs 1911 war Arankreich führen. — Während der Maroffotrisis 1911 war Frankreich in der Reuregeiung des Oberbesehls, Kusiand in der Reuregeiung des Oberbesehls, Kusiand in der Reuregeiung des Oberbesehls, Kusiand in der Reureganisation des Heres begriffen, sie entichlossen ich daber den Krieg auf einen späteren Zeithunkt zu verschieden. (Aber dennoch ist Deutschland der Kriegsschuldige, leider auch in den Angen manches Teutschen, Schriftl.)

Mus Oberichleffen.

Oppeln, 16. Juni. Die Verbindung mit dem Kohlenredier in vollständig unterbrochen. Die Dindendurger Apo ist von der Interallierten Kommission entwassene Grubenarbeiter Veigner als volnischer Bladsommandant eingeseht werden. In Kunhendors ist der als gesteskrant entlassene Grubenarbeiter Veigner als volnischer Bladsommandant eingeseht werden. In jadistischer Beise beitscht er mit Borliebe Arauen und Kinder. Aus Usest meldet die "Schlesische Keitung", das die dicht vor der Stadt liegenden Vordeten des deutschen Selbstidusdes zurückgezogen worden sind. Auf bödere Anweisung ist sine Sperrzone zwischen Usest und Stawenzig gebildet worden. Im Scholie von Useit sind Verbandlungen zwischen Vertretern von Frankreich, Italien und England mit den Iniurgenten über die Käumung von Oberschlessen zustande gesommen. Am Dienstag vormittag griff ein Banzerzug Gleimitz an. Bei Nattbesdorf, dicht dei Gleiwis, wurden etwa 200 Ansurgenten von diesem Zuge ansgesetzt, die auf der Vanstünze vorgingen. Sie wurden vom Selbstichus umzingeit; Wänständische wurden gesangen genommen und entwassnet. Babnlinie vorgingen Sie wurden vom Selbsischut umzingelt: Bustianbilde wurden gefangen genommen und entwasinet. Die Gesangenen wurden der Italienischen Besahung übergeben.
Rurse

e Rurse

e Rurse

ner d Clend, Karlsruse i.

Augem El At.

safetsatr

safetsatr

kan Gestern wurde berfucht, den deutschen Sone erklärkung der Genommen und entwassenden.
Rugem El At.

safetsatr

kan Gestern wurde berfucht, den deutschen Selbsischung noch beiter zurückzudenden. Er soll anch seine Stellung bei Elakung und Saseiche rümmen.

Connbtaten ber Bulen,

Allein in der Gemeinde Dindenburg sind im Monat Mai mehr als 600 Verhaftungen unschuldiger Deutscher gemeldet und 22 Morde befannt geworden. Wieviel Verhaftungen und Morde in den anderen Gemeinden des Kreises vorgesommen sind, entzielt sich dei der dölligen Auflösung aller geschlichen Ordnung jeder Alachprüfung. Die Jahl der ungeschlichen Vedung jeder Alachprüfung. Die Jahl der ungeschlichen Verdasprüfungen im ganzen Kreise wird aber auf weit über 1000 geschäht. Inzwischen sind zwar zahlreide Verdasiete zum Teil nach unmenschlichen Mishandlungen und in ihrer Gesundheit gedrochen, wieder freigelassen worden, Dunderte aber barren noch in senkten Kellern und anderen menschenunwürdigen Räumen in dunubser Verzweislung ihred Schicksals. Riemand hilft diesen Unglücklichen, am wenigsten die interallierte Kommission, die sich völlig dassib verhält und noch seinen einzigen Vollen zu derbasien gewagt hat. Als die unglücklichen Armenier von den Türken dingeschlachtet wurden, erhoben sich wenigstens dereinzelt Stimmen der Menschlichseit gegen diese Greuel, Das im Jammer und Blut erstistende Oberichlessen aber vermag das Gewissen Europas nicht zu erwecken.

Schwentung ber englischen Tattit,

aber vermag das Gewissen Turodas nicht zu erwecken.

Schwenkung der englischen Totist.

Berlin, 15. Juni. An der Rachricht von dem Schrift der Alliterten in Berlin wegen des Berbaltens des deutschen Selbischunges in Oderschlessen sogt der Rormstreich sommt dieser Konslitt natürlich ieder gelegen. Es dat jest den lange vergedisch gefuckten Grund den Solen wieder in Oderschlessen zu liguidieren und damit den Bolen wieder in den Sattel zu besten. Es ist deshalb nicht dernwanderlich, wenn es Aransfreich mit seinem energischen Schrift in Berlin so siderens eilfg dat. Allevdings missen wir geseben, daß es uns nicht klar ist, was dieser Schritt silt einen Zweck dat. Die deutsche Keglerung dat vollichtgemäß die Gernze nach Oberschlessischen Angelegendeit nichts zu tun, daß es gerade die französische Keglerung war, die jede deutsche Unterstützung ablehmte. Ulista und dieser mehrertellt, solge isch kann die deutsche Keglerung auch für ihre Hanlungen nicht verantwortlich gemacht werden, Auch dieser Hall zeigt, das in der oberschlesischen Krage nur eine Lösung möglich ist ein rascher und gerechter Schiedsfrech des Edwenkung werden wieder entschlesischen Krage nur eine Lösung möglich ist ein rascher und gerechter Schiedsfrech der Konten Mack.

Im Anschlung darun fereibt die "Bossische Beitung": Dem Schritt des französischen Botischeres das lich auch der englische Geschästlichen Bereiben des Generals Versond beigerteten war. Offenbar liegt dier eine Zehwenkung der englischen Schritt des französischen Botischeres des Generals Versond beigerteten war. Offenbar liegt dier eine Zehwenkung der englischen Berösischen der Schrift des Kentres das für der der Schrift vord. So schwenkung der englischen Berösischen der Kentre das hie der Geschästlichen Berösischen Berösische Berösischen Berösischen Berösischen Berösischen Berösischen B

Rener Gewaltakt der Jeinde.

Baris, 16, Juni. Obwohl sich die allierten Sacwerständigen über den Unterschied von Willtürs und Dandelsflugstengen geeinigt haben, entschied gestern der Botschafterrat, Deutschland habe die Vertragsbedingungen über den Ban von Alugzeugen verlett. Aur Strase wird er alle in Deutschland vordandenen Flugzeuge beschlagnabmen. Die Botschafter wiesen die interallierte Kommission an, alle militärischen Maschinen und 25 Brozent der Versedrsstugzeuge als Strase sür die übergen 76 Brozent werden vorläufig in Beschlagnahmen. Die übergen 76 Brozent werden vorläufig in Beschlag genommen, die Deutschland die Erfüllung der Luftsaberssaufen den Maschliebenen Städten werde aus Mangel an Maschinen sofort eingestellt werden. Augeblich soll sich Deutschland min mit der Erfüllung der Vertragsbedingungen derlen, um die 75 Brozent der Handelsflugzeuge wieder frei zu bestommen.

Mingft ber frangofifden Chanbiniften bor Deutschlands Wiedergefundung.

Wie aus Baris gemelbet wird, zeigt fich die gesamte na-tionalistische Bresse über die Wiesbadener Zusammentunft der-art aufgebracht, daß die schwersten versönlichen Angriffe und Berleumdungen gegen Louwenr und Briand erhoben werden. Gleichzeitig weisen diese Organe auf die Gesahr bin, daß Rathenau durch Ausnuhung von weitreichenden Beziehungen mit Rufland dem deutschen Birtichaftsleben einen neuen Aufschwung geden wolle. Es bedeutet wohl ein Jugeständnis gegen diese Augriffe der Rechten, daß die Regierungsorgane im Zusammenhang mit der oberschelichen Frage wieder einmal mit der Aufrheisehung derehen. mal mit ber Rubrbesetzung broben,

Die ruffifchen "Bolfegenoffen".

Bährend das ruffische Voll verhungert und dahinsiecht, lassen es sich seine Veiniger wohl geben und pslegen ihren Leib. In der in Berlin erscheinenden russischen Abeltung "Rus" sinder finde ihre turze Rotis, die in dentscher Aberschung spigendermaßen lautet: Wie and Kissingen gemeldet wird, bält ich dort zur gegenwärtigen zeit eine Reihe besannter Sowjetstommissare auf, die aus Rustand zur Kur nach Deutschland gesommen sind, In der luguriösen Billa "Ond vadis" (in der Bismaraffraße) wohnt mit seinen Sekretären der gewesene Bollssommissar für Finanzen, Krestingst. Ebenfalls in Kissingen von bestieben sich der bestannte Kommunist Deutschmann und Oppeln, 16, Juni. Auf dem diesigen Friedhof wurden pflern drei entsetzlich berftümmelte Leichen eingeliesert. Die Loten sind im Balde bei Zemdowissch aufgesunden worden and gehörten einer deutschen Batrouille an, die von den Bolen kberfallen, exmocdet und in entsetzlicher Weise berstümmelt berfallen, exmocdet und in entsetzlicher Weise berstümmelt berfallen, exmocdet und in entsetzlicher Weise berstümmelt Mus Stadt, Begirk und Umgebung.

Schömberg, 16. Juni, Rach längeren Berhandlungen swischen der Gemeinde Schöniberg einerseits und den interessierten Abothetenbesitzern Moble Lebe ngelt und Bogen har die Reuendurg anderseits sam gestern abend eine Bereindarung zustande, wonach dom I. Oktober ab hiev eine Kilialabothese errrichtet werden soll, die bertraglich wech-ielweise von den odengenannten Apothesen zu suhren ist. Unserem auswärts strebenden Kurort durfte die Erreichung efes ichon bor Arlegebeginn erftrebten Bieles smeifellos gum

Borteil gereichen.

Schwarzenberg, 12. Juni. Eine würdige, ernste und wohlgelungene Heier beging beute unfere Gemeinde. Es fand die Ein weihung unferes Gebenkker Beteiligung der Ortseinwohner, sowie vieler auswärtiger Gäste kant. — Das einsache, schlichte Tentmal, das im Treiest Göste kant. — Das einsache, schlichte Tentmal, das im Treiest Göste kant. — Das einsache, schlichte Tentmal, das im Treiest Göste kant. — Das einsache, schlichte Tentmal, das im Treiest Göste kant. — Das einsache, schlichte Tentmal, das im Treiest Ginen Blad gefunden hat, zeigt, was eine geschichte und tüchtige Dand and unserem einheimischen Stein zu machen imstande ist. (Die Ansführung lag in den dänden eines biesigen Bürgers, deren Becht.) 13 Namen gesallener Delden sind in goldenen Lettern in den Stein gegraden. — Schon am Tage zwor weitteiserte der größte Teil der Einwohner miteinander; jeder wollte zur Anssichnichtung des Ebrensteins und der skatte etwas beitragen. Mit besonderem Eiser versuchten die blestgen Jungfrauen die Ehrenstätte durch selbstangesertigte Girlanden, Krünze, Rosen und Blumen noch stimmungsvoller und seierlicher zu gestal-Mit beionderem Eiser verluchten die lieftgen Jungfrauen die Etrenfiätte durch selbstangesertigte Girlanden, Kranze, Rosen und Blumen noch Kimmungsboller und selecticher zu gestalten. – Aun die Einweihung selbst! Rach geichtossenem Anfieren wurde dies hiesigen Krieger und Turnvereins wurde die Keierdurch einen Chorol, gespielt don der Liedenzeller Kadelle, eröfinet. Rachdem noch der fir diesen Tag zusammengestellte gemische Chor mit einem Liede die Serzen der Juddere auf den sillen Ernit der Keier einzellimmt datte, begrüßte Gerr Schultbeiß Ein an ih ner die Erschienenen und führte sie in seiner Anstere ingestimmt datte, begrüßte Gerr Schultbeiß Ein an ih ner die Erschienenen und führte sie in seiner Ansprache nochmal zurück in den Welfering mit seinen Rämbsen und Leiden. Sor unsern Augen sehn Stein sehen sie der nuch einen kurzen Danl den gefallenen sie der nuch einen kurzen Danl den gefallenen selben ans sier ihre Trene die zum Tode. Als das frische, aber doch so tiesenste Reiterlied: "Rorgenrot. Morgenrot, leinkiest mir zum frühen Tod' verstungen war, begann Derr Riarrer Su vore – Schömberg, seine Beiterede über John der hier zu des geschen der Geneinde den Bund mit Gott erinnern soll, so das hier die Geneinde der Bund mit Gott erinnern soll, so das hier die Geneinde diese Denstmat erstellt zum Lengnis und zur seine Bertand, derrn Wertenbergelegt: dem Ariegerberein durch seinen Bortand, derrn Erie Lie fich, vom Turnverein durch seinen Bortand, derrn Eriegebeschädigte durch die Schw am mit er der Geneinde diese Verläuserstellt zum Kengnis und Treue, der Geschand, derrn Erie fich zum Turnverein durch seinen Bortand, derrn Eriegebeschädigte durch den Kahrage des Reichsbundes für Kriegebeschädigte durch den Austilieber zu den er, der noch eine furze Ansprache ankanze in der Kriegebeschädigte durch den Kahrung für unsere Jude der Tugenden und angleich eine Rabenung für unsere Jude der Febre diese Tugenden und Baseitreter einen Kriegen der Verlagen diese febre diesen Beriterber der Erie der der Aus der Febre der Kr Der bobe Abfag am Franenftiefel.

Der bobe Absas am Franenstiesel.

Schon seit einiger Zeit bemerken wir nicht nur in den Etadt, sondern auch — und zuweiken da erst recht — auf dem Lande dobe Stieselabsätse dei Krauen und Rädelden. Busten die Trägerinnen, wie schädlich diese Stelzen auf den Kußeinwirken, dann würden sie sich doch sehr besinnen, solches Schutwert anzuzieden. Ein solches Marterwertzeug kann der menschliche Juß zwar eine Zeit lang ausbalten. Wir ardere monatelaug maltratitert, dann stellen sich verschiedenarrige Beschwerden ein und vor allem werden die Küße für größere Märliche undrauchdar. — Merkwürdig ist es aber auch und nur auf Erund einer Massensugagestionswirkung, wie so vieles dei der Mode, zu erstären, daß unsere Krauenwelt die hoben. Stieselabsätze schon sindet. Bobl ist es richtig, daß dem oberstädischen Beschauer der Kuß einer Trägerin eines solchen Stöcklichund etwas versteinert erscheint. Aber ist es nicht lächerlich, und der deutschen Frau, dem deutschen Mädehen unwürdig, der Eitelseit zuliede die übrigen schweren. Schädigungen einer solch föricken Mode in Kanf zu nedmen? Drum weg, besonders in der gegenwärtig so ernsten Kein mit den hoben Absahen auf die Ersahr din, daß euer Fuß so groß erscheint, wie er ist! Weg mit einer Aodetordeit, die der Beschen und gedrach hat! Berlangt in allen Schubgeschäften den de u i sie en Absah, der nieder und breit ist und der dem Auß und somit dem Körper eine gute Stübe und Unterlage gibt, Dr. med G. — D.

Württemberg.

Stuttgart, 15. Juni. (Bon der Flugbost nach Konstanz)
Seit 15. Juni werden die Flugbostkurse zwischen Stuttgart
und Konstanz in deiden Richtungen anger zur Beförderung
der eigentlichen Flugdostsendungen, für die der geringe Flugzwichlag bezahlt ist, verluchsweise auch zur Beförderung von Eilbriefsendungen und von sonstigen Briefen und Bostsarten benüht, für die der Flugznichlag nicht entrichtet ist. Es tann iedoch nur ein Teil der setweiß vorliegenden Briefsendungen besördert werden. Ein Anspruch auf Flugdesörderung von Briefen besteht nicht. Aur die Entrichtung des niedigen Flugzuschlags gibt die Gewähr für rascheste Besürderung. Die Briefe nach Konstanz, Friedrichsbasen Lindau, Radolfzell,

Stuttgart, 16 Juni. (Brämierung bauerlicher Birtsichaftsberriebe.) Die Bürtt, Landwirtschaftstammer wird zur Anregung eines jachgemäßen Forticheites auf den verschiedesten Gebieten des landwirtschaftlichen Betriebes eine Pramierung bäuerlicher Birtichaftsbetriebe burchfibren. In Betracht tommen folde Betriebe, die mit Berüdlichtigung aller ein-schädigigen Berbältnisse einen nachbaltigen Reinertrag austre-ben und daber für ähnliche Berbältnisse der Umgegend als

Muster dienen können (Mieterschutz und Bekämpfung des Woh-Bohnungsmangels) Um die mit der Bekämpfung des Woh-nungsmangels derauten Behörden dei ihrer Tätigkeit zu unterkühen, macht das Austigmungsmann in einer Verfügung unterfinden, macht das Justigministerium in einer Verfügung die Grundbuchdeamten die Segresnotare und die öffentlichen Rotare darauf aufmerfiant, das sie von Beurfundung dei den Haustäufen die Käufer darauf dinterlien, das nach den bestehen Verführten aum der Daubeigentümer aur Ingestrenden Verführten aum der Daubeigentümer aur Ingestrauchnahme einer Wohnung in einenen Saufe die Wenehmigung des Bohnungsamts notig ist. Die Berkinfer, die sich vervillingen, eine Wohnung in dem verfauften Daufe zu räumen, müssen auf die Folgen einer solchen Vervillichtung aufmerkam gemacht werden. Ferner soll Kat erteilt werden, dass der Dausberfaufen beide Teile von Absichts des Verstrauß fich des dem ausbäudigen Bedauungsamt für die bestebens trags fich bei bem guftanbigen Wonnungsamt für bie befteben-

ben Borichristen erfundigen. Borichristen erfundigen. Borichristen erfundigen.

Kottweil, 16. Juni. (Gefangenenbefreiung.) Der Gefängmisgebilse Senger batte einen Gefangenen vorsählich beireit und den Blan ausgearbeitet, noch weitere Insassen des Gefängnisses zu befreien, was durch einen besonderen Jufall bereitelt wurde. Er batte sich vor der biesigen Straisammer deswegen zu verantworten und erbielt als Sübne sie eine Lüdne Iat zwei Jahre Judeblund zuerkannt. Als Reder von purben ibm die bürgerlichen Ebrenrechte auf die Dauer von

wurden ibm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von fünf Jahren aberkannt.
Miedlingen, 16 Juni. (Eine Gemeinbeit.) Ein Rabler überkubt das lojährige Töcktorchen des Bäckermeisters Genal, das ein Kind mit einem Sportwagen nach daufe kuhr. Der Madler versuchte, das bewußtlose Midden wieder anfareibten, was ihm aber nicht gelang. Er diet Umichau und als er sieh nicht beobachtet giandte, ließ er das überfahrene Mädchen samt Kind mit Sportwagen auf der Fabrikraße liegen und indre eiligk davon. Der Borgang wurde jedoch bemerkt. Es gelang. Namen und Wohnort des roben Menschen, zu ermitteln.

Um, 18 Juni. (An alle rote Ulanen.) Am 9 Oktober findet die Einweidung der Gedenklasel für die im Krieden der Kohnerdies im Münker in Ulm katt. Es ergelt diemit an die dinterdies benen der Gefallenen sowie an alle Angebörigen des Regiments im Münker in Ulm katt. Es ergelt diemit an die dinterdies benen der Gefallenen sowie an alle Angebörigen des Regiments im Krieg und Krieden die Aufrorberung, sich recht zahlereich an dieser ehrenvollen Weibe zu deteiligen. Wegen Ans

ments im Krieg und Frieden die Aufforderung, sich recht aablereich an dieser ehrenvollen Weide zu beteiligen. Wegen Anmeldung auf Teilnahme, Essen usw ersolgt vom Beaustragten, Wachtmeister a. D. Stoll-Ulm später durch Zeitungen und Blatate desondere Mitteilung im Brogramm.

111m, 15. Juni. (Hochwasser – Erwischt) Seit Dienzeigg abend führt die Donau gewaltiges Dochwasser. Auch Dolz kommt in Massen angeschwennus. Es kommt von der Ileu, die uservoll ist. – Der Banker Mant von der Flema Mant u. Sie, der unter Dinterlassung einer großen Schuldenlast in Ulm und Singen ins Austand flüchten wollte, wurde in Briedeichsbasen seitzenommen.

Deamensugen Du Laupdeim, 16. Juni. (Diedhahl.) In der Molfereigenossenichaft wurde in lehter Zeit Käse und Butter gestolten. Die Laudigermannichaft dat als Died den Käserelbesiger Dermann Dogrusch von dier ermittelt. Er war

Kälereibestper Hermann Dogrusch von bier ermittelt. Er war türzlich erst wegen Milchbiebstabls bestraft iwerden. Roggenzell DU. Wangen, 16. Juni. (Die erste Gerste.) Delonom Anderer in Sub konnte am Montag die ersten Wagen Gerste beimführen. Die Frucht ist vrächtig gedieben und

Rabeneburg, 16, Juni, (Malgwucher.) Bor dem biefigen Buchergericht hatte fich ber berbeiratete Raufmann und Maisfabrifant Eugen Angele von Wartbanien wegen Breistreiberei mit Braumala zu verantworten. Rach 11/ctägiger Verhand-lung wurde das Urteil gefällt, das auf 8000 Mark Geldfrase und Einziedung des übermäßigen Gewinns von 100 000 KR. lautet. Als Sachverftändiger war Kommerzienrat Dinkelaster, nhaber ber Brauerel Dinfeloder-Stuttgart, beigezogen wor-

den Friedrichsbafen, 16. Juni. (Der Nordstern.) Die Ueber-führung des Delagickisses "Nordstern" von der hießigen Luit-lchissballe nach St. Ehr dei Baris erfolgte am Montag. Die Vahrt ging von dier aus dem Rhein entlang dis Belfort und von dort in nordwestlicher Richtung nach St. Eur. wo das Lustköiss abends gegen 7 Uhr glatt landete. Das Schiff, das Kriedrichsbasen lurz nach 11 Uhr vormitäge verließ, legte die

Friedrinsbaten turz nach is über vormittage vertieg, legte die Fahrt also in knabe acht Stunden zurück.
Deidenheim, 16. Juni. (Andaelverrt.) Die Firma Ködel und Böhm im benachdarten babrischen Lauingen bat wegen des Streiks der Arbeiterschaft aus Anlah der Ermordung des Unabbängigenführers Gareis in München ihren gesamten Betrieb die auf weiteres eingestellt und die Kreikenden Arbeiter entlassen. Die Beitung der Arbeiterschaft hat das Schiedsgesisch and angewiede

Baben.

Pforgheim, 15. Juni. Ein Buriche im Alter von etwa 20 Jahren gunbete gestern bas Gartenbans bes Kaufmanns Rachtigal swifden Pforgheim und Jipringen an. Das Dans braunte vollkändig nieber. Der Buriche konnte verhaftet

Getlingen, 15. Juni. Die verftummelte Leiche, Die vor eint-gen Tagen auf bem Babntorper ber ftrategischen Babn beim Formbeiner Balinbof aufgefunden wurde, ift als diejenige des Berthold Mugler aus Schuttern erfannt worden. Wie befannt wird, jollen fich bei dem jungen Manne Sburen von Geiftesftorungen gezeigt baben, worand ichlieftlich bod Unglild zu erflären ift. erfläven

Mattatt, 15. Juni. Die ehemalige Karlörnher Torkaferne ging durch Kauf an die Firma Albert Hilbert, Süddentsche Belleidungsindustrie G. m. b. D., über. Die Firma berlegt ibren ausgedehnten Fabrisbetrieb in das neuerworbene Ge-

Ihringen a. R., 15. Juni. Münden wird banptsächlich aus unserer Gegend mit Kirschen beliefert. Offenbar insolge des Generalstreits, der dort ausgebrochen ist, bat die Rachfrage nach Kirschen dortber nachgelassen. Die Folge davon ist, daß Sandler für das Bfund Ririden nur noch 1,40 bis 1,70 .K

Webr, bab Oberland 15, Juni Das alteste Gafthans "Bur Krone" hat seine Vorten geschlossen. Es ist bekannt sogar in der badischen Geschichte. Im Revolutionsjahr 1848 wurde der Areischarenführer Strube mit seiner Frau und seiner Begleitung in einem Rebenzimmer des Gasthauses sestapnommen. Das Gasthaus wird zu Wohnungen umgedaut

Mannheim, 15. Juni. Rach ber Beerdigung eines jungen Möbchens, das Gelbstword begangen hatte, tam es zwischen awei angeblichen Liebbabern des Mädchens mit Schauseln der Totongraber zu Schlägereien. Das Trauergefolge verlich eiligit bas Grab.

Bermifchtes.

Schaffhaufen, Romanshorn, St. Morit, Blirich werden durch bei Plangvolt mindeftens 6 Itunden früher bei dem Abreffaten werden 16 Einzelfahrten im Monate ausgenntschaften & 250 000.— (A 250 000.—) Angelangen.

Stuttgart, 16, Juni. (Brämierung dimerlicher Birtstangen, der Abreiten der Bertstangen, der Benftonstaffe & 3 000 000.—) Längen der Benftonstaffe & 3 000 000.— (Angen der Benftonstaffe & 3 000 000.—) Längen de ebenden Birtidgefiloge binaus geiten follen, werben mit röfter Beschleunigung durchgesührt werden Mit Rüdficht auf ie dabei zu überwindenden technischen Schwierigkeiten werben aber bie neuen Tarife nicht bor bem I. September ein-

Der Zeiten Bechfel, Befanntlich batte bie Stadt Berlin ne riefige bolgerne hindenburg. Bilbfaule aufrichten laffen, ie burch Ginschlogen von Rageln zu einer eifernen werben, ollte. Dabei follte für jeden Ragel ein bestimmter Betrag ble burch Einkhlagen von Rägeln zu einer eisernen werden sollte. Dabei sollte für jeden Ragei ein bestimmter Betrag für die Kriegswohltätigkeit bezahlt werden. Das Einschlagen der Rägel borte auf als die dlobeposten aus dem Felde einstrafen, und dei der Revolution verschward auch das Standblidselber. Es ist nun in Amerika aufgetanist wohin es verkanft wurde. Der detressende Amerikaner brauchte nicht viel mehr als dem – Dolzwert dasser auf dezahlen.
Ein Schmapnest ausgeränchert. In Berlin wurde auf Beranlassung der Zentralstelle zur Bekömpfung unglichtiger Bilder und Schriften in der Oranienstraße eine Gebeimbrunkerei entdoch in der allergemeinster Schmuch bergestellt wurde,

entbeft, in der allergemeinfter Schmitt bergeftellt wur in der Blankendergitraße in Friedenau eine Bertriedsanftalt für derartige edle Erzenanisse Mickige Borrate: 20000 ge-dundene Bücher und 9 Ballen fertige Drucke, dazu über 60000 Karten und Bilder, zusammen etwa im Gerfiellungswert von 200000 Mart, wurden beschiegnabunt; die Serfieller und Berwirden verbastet. Eind in Damburg. Libed, Dresden, Beibet wurden verbastet. Eind in Damburg. Libed, Dresden, Beibalg, wobin säben von da litzen, gelang es, solde Schmutziabritanten und Sandler iestzunedmen. Man erwartet in allen Schicken des Bolls, daß gegen derartige Bolfdvergiter mit aller nur möglichen Strenge eingeschritten wird.

Reine Ersatleistung für fallige Reichsbantnoten, Eine Erjahleistung für fallige Reichsbantnoten au 50 Wit, mit dem Ansignabedatum vom 24 Juni 1919 wird von dem Keichsbantsircktorium mit dem Dinnels dereichsbant

reftorium mit dem Sinweis barauf grundlichtlich abgelebnt if die bis jeht befannt gewordenen Falfchungen dieser Aus nde als solche durchaus erkenndar kind, sofern nur den des inderen Merkmalen der echten Aote — Idealtopf d Sterne nd diosette unter der Zabi 60 — Beachtung geschenkt wird, wese Erkstung kann, da die Merkmale fich auf der rechten abendälfte besinden, sosart deim Turchzählen vorgenommen erden, odne die Roten aus dem Streisband zu entsernen. Erk werden, obne die Roten aus dem Streisdand zu entsernen. Erst wenn bierdei Iweisel an der Schtbeit der Noten entstehen, erweist es sindseine in der Schtbeit der Noten entstehen, erweist es sindseine in das Kapier eingewirften Agserstreisen auszudehnen. Im übrigen embsieht das Reichsbanddirektorium zur Erkennung den Jalickstäften die Beachtung der in einem desonderen Verfblatt "Anleitung zur Brüfung der Reichsbanknote zu 50 Wt, dom 24 Juni 1919 (grüne Vote) auf Echibeit spigmmengestellten Fragen und Beautwortungen. Diese Verfblätter konnen dei den ortlichen Reichsbankankalten sowie den den Dienststellen der Reichsbankortungenwaltung nach Bedarf angesordert werden. Die Staatskassen lind darauf aufmerklam gemacht morden das Anträge auf Erlableistung sier angenommene Kalschilicke von Reichsbanknoten erfolglöß find, Sie können die Wahrbeit nicht ertragen, Ein Mehrer

Gie fonnen die Wahrheit nicht ertragen, Gin Meber Arbeiter, Gustav Gesnert, erbielt von den Franzosen I Monat Gefangnis und 100 Franken Geldstrase wegen beutschlieundlicher Aeuserungen. Er batte Dochruse auf Deutschland ausgebracht und gesagt, Elsas Lotbringen sei "Eigentum Deutschlands von Rechts wegen", das nur "verläufig" Frankreich zur Berwaltung und Rusniehung überlassen sei.

Berwaltung und Kusniegung überlassen sei. Dolzsieferung an die Entente, Auf Grund der eingegangenen Gntachten über die Möglichkeit der Aufbringung des von der Entente im Wege des Diktats angesorderten Schnitt- und Schwellenholges dat sich die deutsche Regierung untamedr entschlossen in eine 14 Tagen eine Aussichreibung auf dreiteiter Grundlage kattsinden zu lassen, an der jeder dolzinteressent in Deutschland teilnehmen und Angedote einereichen fann. Die Entente desteht auf der Erfüllung des Holzdiktats, Sine Ausbesterung der Breise wird nicht kattsinden. Was den Stand der Dolzdänserlieserungen, die geplant sind, andelangt, so nimmt man in eingeweidten Kreisen auf Grund der diederigen Verhandlungen au, daß es sich zunächt nur um Probeensfträge von verdältnismäßig undebnendem Umsang dandeln wird. In französischen botzinden kreisen dat, wie die Germania erfährt, eine bestige Agitation gegen die Lieserung sertiger holzgeweblicher Erzengnisse eingesetzt. Es bleibt abzuwarten, wie sich die französische Regierung die Wiedergutmachungskleierungen deuft, wenn alle Berlucke, zu sehen Vereindarungen zu kommen, dan unaßer

liegierung die Wiedergutmachungslieserungen deuft, wenn alle Berluche, zu sesten Bereinbarungen zu kommen, dan maßgedenden gewerblichen Kreisen in Kranfreich labotiert werden. Aunahme des deutscheragösischen Handels, Die Französische Sandelskatisist läßt für das erste Viertelzahr des Jahres ist gegenüber der gleichen Beriode des Vorjahres eine deutliche Steigerung des deutsch-französischen Sandelsberkebes erkennen. Die Ausfuhr von Deutschland nach Kranfreich, die im ersten Viertelzahr 1920 303 353 000 Fr. detragen hatte, stieg in den ersten brei Monaten des laufenden Aahres auf 818 940 000 Fr. lungesehrt wies auch die französische Ausfuhr nach Deutschland eine Wertzunahme den 298 769 000 Fr. auf 630 070 000 Fr. auf.

ein Bauer gestorben, der als einzigen Erden einen Sohn zurückließ. Dieser batte indeß vor etwa zwanzig Jahren seine Fran und seine fünf Kinder im Stich gelassen und war mit seiner Gesiedten davongegangen. Auf die Rachricht vom Tode seines Baters eilte er aber in sein Deimatsborf und brachte seines Baters eilte er aber in sein Deimatsdorf und brachte augleich zwei Notare mit im sich in den Besitz eines bermeint-ich großen Erbteils zu sehen. Die von ihm O Jahre zweich sich schmädlich im Stich gelassenen Södne empfingen ihn jedoch mit — Stockbieben, so daß die Bolizei zu seiner Dilse ein-ichreiten mußte! Als das Testament eröffnet wurde, ergab sich, daß der Bater seinem Sodne ganze 20 Lire hinterlassen hatte mit der Bestimmung, er möge sich einen Strick und ein Stück Seife kausen und sich selber an einen Galgen knitzten.

Hanbel und Berkehr.

Feldrennach, 14. Juni. Der hentige Monatsviehmarkt, immer noch schwer benachteiligt durch die Grenzsperre gegen Baden, war bei naßsalter Witterung besahren mit 64 Kühen und Kalbinnen 40 Mindern, 4 Kälbern, zusammen 108 Stilct. Handel schledvend bei seiten Breisen.

Stuttgart, 16. Juni. Dem Donnerstagmarkt am biesigen Bied- und Schlachtdof waren zugeführt: 130 Ochsen, 25 Bullen, 334 Jungbullen, 226 Jungrinder, 334 Kühe, 310 Kälber, 969 Schweine und 117 Schase. Für 1 Kr. Lebendgewicht wurden erlöst: Ochsen 1, 650—730, 2, 500—620, Bullen 1, 560—610, 2, 450—530, Aungrinder 1, 660—740, 2, 540—640, Kühe 1, 520 bis 630, 2, 360—480, 3, 200—300, Kälber 1, 750—800, 2, 660—720, 3, 600—640, Schweine 1, 1060—1100, 2, 280—1050, 3, 850 bis 950 M. Berlauf des Marties: belebt.

Mim, 16, Juni. Dem gestrigen Rohmarkt waren 450

Allm, 16. Juni. Dem gestrigen Rosmarkt waren 450 Bierde augeführt. Der Sandel ging schlewend. Kür junge Arbeitspferde wurden 20—25 000 M, für junge mittelschwere Arbeitspferde 17—20 000 M, für ältere Bierde 6000—10 000 M und für Schlachtpierde 1000—2500 M bezahlt.

Mheinifde Erebitbant, Mannheim, Das Jahr 1920 brachte einen Robgewinn von M 82 203 305.—— die Jahlen in Klammern zeigen die Ergebnisse besBorjahrs — (27 273 394), Derabsehung der Breise für Monats- und Bochenkarten.
Der Angeleilten Gerabsehung der Kreise für Monats- und Bochenkarten.
Der Angeleilten Grandschaft auf die schwierige Lage des Arbeitsmarkts dat Der Angeleilten Grandschaft der Angeleilten Folgen der Angeleilten Grandschaft der Angeleilten Grandschaft der Angeleilten Folgen der Angeleilten Grandschaft der Angeleilten Folgen der Angeleilten Grandschaft der Angeleilten Folgen der Angeleilten Grandschaft der Angeleichen Grandschaft der Angeleiche

(M 1000000), für gemeinnistige Bwede A 250000.—(Rari 100000), Talonfteuer-Küfflage A 300000.—(A 210000.—) Vlaffichtsrats, Boxflands: und Brofuriften-Gewinnantelle A 1983112.—(A 867066.—), Boxtrag auf neue Rechnung A 1000000.—(A 1300000.—).

Reueste Radrichten.

München, 16. Juni. Amtlich wird gemelbet: Die baperifche Staatsregierung ift wegen bes am 1. Juni in Rummer 131 ber "Rarieruber Beitung, Babifcher Staats. angeiger" veröffentlichten Artifele "Generalftreif in Bapern" bei ber babifchen Regierung vorftellig geworben. -Staatsministerium bat bie Belohnung für die Ergreifung bes Morbers bes Abg Gareis von 10000 Mart auf 30000 Mart erhöht. — Das Berliner Zentralorgan ber Unabban-gigen, Die "Freiheit" ift won bem Manchner Boligeiprafibenten für mehrere Tage verboten worden und wird beshalb ven ben Münchener Boftamtern nicht mehr zugeftellt,

Caarlouis, 17. Juni. Der bei ber frangofifchen Militar baderei beschäftigt gewesene beutsche Bader Ebelhaufer murbe in ber Racht vom 7. jum 8. Juni in Saarlouis nad vorhergegangenem Wortmechfel von frangofifchen Colbaten er tochen. Es ift zu boffen, daß es wenigftens in diefem Fall ber frangofiichen Beborde gelingt, Die Morber ju ermitteln

und ber verbienten Strafe guguführen. Fuffelborf, 17. Juni. Babrend bie frangofiiche Beanungebehorbe mit allen Mitteln verfucht, gwijchen bes Offigieren und Dannschatten ber Befatungstruppen und ber rheinischen Bevollerung freundichaftliche Beziehungen bergutellen und ju pflegen, um baburch bie Sympathie ber beiehten Gebiete für Frankreich zu erweden, erging an bie fte Die Befetjung bes Ruhrgebiets im beietten Gebiet gufammen gezogenen Truppen ein Befehl, nach bem es bei ftrenger Strafe ben Truppen verboten ift, mit ber Beobiferung ju raternifieren. Babem werben fur bie Durchführung ber ogenannten Santtionen nur Mannichaften verwendet, Die bisber noch nicht im befetten Gebiet waren. Salche Mannchaften, Die entgegen biefem Befehl in bem befehten Gebiet con verwendet worden maren, wurden in die Sammellager surudbeforbert.

Bwidan, 16. Jani. Auf bem Florentin Roftner Schacht in Reineborf fturgte geftern, wie die "B. B. am Mittag" melbet, ein mit 12 Bergleuten befehter Forberftuhl 500 Meter tief in ben Schach. Bon ben Berungludten waren 10 fofort

tot, swei erlagen ipater ihren Berlehungen. Berlin, 17. Juni, Der nene Mmijter bes Auswartigen, Dr. Rofen, wied bei Beantwortung ber Interpellation über Oberschleften, die am Sonnabend auf ber Tagesordnung bes Reichstags ftebt, und bei Beantwortung ber Anfrage über bie Aufhebung ber Sanftionen, Die am Montag im Reichslag verhandelt werben foll, fich über wichtige augenpolitifde Fragen außern.

Berlin, 16. Juni. 3m Steuerausichun bes Reichstages wurde beute bie Beratung ber Reichsnotopfer-Rovelle fortgefegt. U. a. wurde ein Antrag angenommen, bag Rleibungttide und Saushaltungogegenftande, die infolge bis Rrieges verloren gegangen find und fur bie eine Reuanschaffung noch nicht erfolgt ift, nunmehr bis gur Sobe von 100 000 Mart als abzugöfahig gelten. Die Rovelle wurde mit ben Antragen ber Regierungsparteien genehmigt. - Der Reichstags ausschuß für fogiale Angelegenheiten bat ben Regierungsantrag auf Beibilfen fur Rentenempfanger ber Angeftelltenver-

ficherung auf monatlich 70 Mart erhöht. Berlin, 16. Juni. Das Borftandemitglied bes Deut den Bauarbeiterverbands, Gilberichmibt, ift als Berater und Mitarbeiter in Arbeiterangelegenheiten in bas Reichs ministerium far ben Bieberaufbau und bas Reichstommiffariat gur Ausführung von Aufbauarbeiten in ben gerftorten Gebieten berufen worden. - Die von polnischer Seite tury lich verbreitete Weldung, daß rolnische Arbeiter in West falen nach ber oberichlefifchen Abftimmung fchlecht behandelt und ausgewiesen worben feien, wird an juftanbiger deutscher Stelle als tenbengible Erfindung bezeichnet. Es ift fein einziger Bole aus Beftfalen ausgewiesen worben, auch tann Guttaufchter Erbe, In einem italienischen Dorfe ift fürglich von Dighandlungen ber in Beftfalen anfaffigen Bolen nicht bie Rede fein. - Aus bem Raifer Friedrich Dufeum in Berlin murbe von unbefannten Tatern eine vieredige Bronge, Die eine Chriftusbufte barftellt, entwendet. Diefelbe Brooge mar bereits im vergangenen Jahr aus bem Dufeum geftoblen worben, tonnte aber in Dreeben beichlagnabmt werben. - Mus bem bergoglichen Borliger Schlog bei Deffan ichnitten Ginbrecher vier wertvolle Originalgemalde aus ihren Rahmen und entfamen unerfannt. — 3m Alter von 87 Jahren ftarb in Biantenburg im Barg ber Generalleutnam 3. D. von der Often. Er war Rommandeur einer Beigade ber 27. murttembergifchen Divifion und erfter Rommanbant ber Reftung Ulm.

Budapeft, 16. Juni. Der Ministerrat befagte fich mit ber Frage ber Arbeitslofigkeit und nahm im Bubgei 300 Millionen Rronen auf, um fofort öffentliche Bauarbeiten in Angriff gu nehmen, wodurch nicht nur ber Arbeitelofigfeit, ondern auch dem Bohnungvelend abgeholfen merde.

Tournat, 16. Juni. 4000 Steinbrucharbeiter bei Bedens von Turnai find beute in ben Streit getreten. Git ftraubten fich gegen eine 10%ige Lobnberabfegung und er flarten, fich nur mit einer 5%igen einverstanden, Die bit Arf eitgeber ablehnen.

London, 16. Juni. Der Barifer Berichterstatter ber Morning Boft Schreibt, in Frankreich nehme bie Anficht gu. daß die letten Besprechungen zwischen Loucheur und Rathenau, die Borlaufer ju einem Ginvernehmen gwifchen Fabritanten und Finangleuten Frankreichs und Deutschlands feien, um einen inftematischen Wiederaufbau in ben gerftorten Gebieten gu bewerfitelligen.

feien. - Rach Mitteil bemnächst auf bober See U 135" und "U 161" en Sofen befinden, ber wirder ift es wahrschein ebrbeit ju Gunften ein wird. Das Enbergebn roen frith befanntgegel genbagen, 16, Juni. misden Bartei wurde Luowi wurde wegen fe t 311 fieben Monaten C geflagien wurden freigi gbington, 16. Juni. Ei gelung der Plad Frage s Japan die Internation der Jufel fein werde ng an China suriidsun obne erft die Frage ar m Javan wolle in die Kationen eingeränmter Senat bat die durch Refolution Borter a einer gemeinsamen Git intenbaus erledigt werd Brichwechsel um ben etigart, 16. Juni, Die abemofraten, Unabbar Beiterverband ein Sch Beratung über Mittel Mion und die Unterdr e gemeinsame Sihung Bartei Württemberg-S baß die Gemeinsamfeit bei der S. B. D. und a bie Rommuniftifche icht baran bente, die Bi enq nepme and an de Partelen anrufe, su jet Machtverhältnissen gugs kertei lebne die Maßna ab, fonne fich aber bor er Brage irgenbivelden ber Rieberhaltung ber Bebenten und fieht fch

wifte im Unterhanse mit m Ginn Beinern inege

Reue militärifche An! Mirchen, 16. Runt. 23 ung befannt wurde, ple in biefiger Gegend n So ift bereite ein 60 igmt worden, bas wahrf igerichtet werden foll, e ger Flingjengvarf befind nurde beichlagnabint, an manfalluß errichtet wer eines großen Munition bas allein 8 bis 10 Mill miten Roften diefer A Millionen geschätzt. Ein i ift bont fommandiere

jung eines Schübenfeftau ufes, 16, Juni, Gin un in bem benachbarten bei ftattfinbenden Schuts nigung zu einem Umzug not, die auch erteilt wo das Dorf erfolgen sollte, Zoldaten mit Stöden ni ges der und trieben sie e ngen waren zu verzeichn winngen. Bisber ift nich möfilden Solbaten seiter wegen dieses unerhörten

Die beutfe effin, 15 Juni. In der Macht nabezu im gef in bem von feinen L Befugniffe ber Inte n babe. Es werben bie nuch über die oberfchlin bat. Es wird hingen nichenleben, auf die Berfe Bärgern. Den Bauern d weggetrieben, Gebaub ber Ernte in vielen Much ber Berfehr ftel Berhältniffen breitet fie

erlin, 16. Juni. In fein ber Reichstag Die gweite B mit Getreibe fort und Antrage au bem grund Gesamtabstimmung bief mit 198 gegen 145 Stim miganträge ber Webrb Barographen wurde f Ausichufiaffung genehn mit 296 gepen 136 nt. der angefichts der 3 rtebrungen jum Schu Rentenempfänger forbe auf eine Stunde unter fich gentrum. Deutsche bei § 1 auf ein Komp ver abgelehnte § 1 bat ifeliebt, und lediglich ind Dezember verschiebt. biefem Kompromißants altung ber Zwangswirt atrag wurde von famtlich amte Linke angenommen das gange Gefet unter le Oberide

reslau, 17. Juni. Es fche erall ierten Kommission ind in Zalenze, einer k urch das Borruden ber blinis befreit worden. -bat fich eine Abordnun begeben, um ein Ginbe erzielen. - Der engl Major Reatinge, wurde in ben Bolen geräumte Cund langem ! Auf ber Rudfahrt hatte 0.— (7 Bros. M 6 650 000) 250 000.— (M 250 000.—) en # 10 000 000 -fionetaffe & 3 000 000. Iwede -W 250 000,- (2Rort 300 000 - (# 210 001-) Brofuriften Gewinnantel rag auf neue Redming

richten.

th wird gemelbet: Die en des am 1. Juni in itung, Babifcher Staati. Generalitreif in Bavern" lig geworben. ung für die Ergrifum

10000 Mart auf 30000 ntralorgan der Unaboanundner Boligeiprafibenten und wird beshalb von ehr jugeftellt.

ber frangofiften Dilitar. che Bader Ebribaufer Juni in Saarlouis nad frangofifchen Golbaten en venigftens in biefem Rall Die Morber gu ermitteln

en. end die frangofifche Beversucht, gwijchen ben efagungstruppen und ber liche Begiebungen bergubie Sympathie ber bevecten, erging an bie für eiehten Gebiet gufammen. ch dem es bei ftrenger mit ber Beoblferung gu Die Durchführung ber nichaften verwendet, die t waren. Solche Mannin bem befehten Gebiet eben in die Sammellager

Florentin Roftner-Schacht bie "B. B. am Mittag" er Forberftuhl 500 Meter gladten maren 10 fofost

Hungen. Dinister des Auswärtigen, ber Interpellation über if ber Tagesordnung bes ortung ber Anfrage fiber am Montag im Reichs r wichtige außenpolitifche

ausichun bes Reichstages chanotopfer-Novelle fortnommen, daß Rleibungs die infolge die Rrieges eine Reunnichaffung noch Sobe von 100 000 Mart lle wurde mit ben Ilm migt. - Der Reichstags bat ben Regierungsannger ber Angeftelltenver-

fer Friedrich-Dufeum in rn eine vieredige Bronge, venbet. Diefelbe Bronge and bem Mufeum ge eben beschlagnahmt wer liger Schloß bei Deffan riginalgemalde aus ihren - 3m Alter von 87 barg ber Generalleutnant nmandeur einer Brigabe

nifterrat befaßte fich mit b nahm im Bubger 300 ffentliche Bauarbeiten in nur ber Arbeitslofigfeit, bacholfen merbe.

und erfter Rommanbant

Steinbrucharbeiter bel en Streit getreten. Git

Albend hier angekommen. itgeteilt, daß die burch die beitischen Truppen ing betragen. — Green

mite im Unterbaufe mit, daß feit Aufi 1920 in Arland im Sinn Feinern insgesamt 568 Bersonen ermordet gleien. – Rach Mitteilung der britischen Admiralität bemnächt auf bober See zwei ehemalige bentiche Unter-u. U 195° und "U 161° bie sich gegenwärtig in einem en Hofen bestinden, versenkt werden — Dailh Tele-psjelge ist es wahrscheinlich, daß die erforderliche Awei-nehrbeit zu Gunsten einer Fortschung des Streifs sich mird. Das Endergednis wird nicht vor bente abeid versen früh befanntgegeben werden, geningen, 16. Juni. Berlinske Tidende" meldet aus

is: In bem Socioerratsprozeß gegen die Aubrer der piden Bartei wurde gestern das Urteil gefällt. Re-nomi wurde wegen seines Artisels in einer finnischen zu sieden Monaten Gefängnis varurteilt. Die flori-

retlagten wurden freigesbrochen einstelle Die Grundlage gelung der Bab-Frage swischen den Bereinigten Standard Dapan die Internationalisierung der Kabeleinrichtung der Infel fein werbe Perner folle das Berbrechen, ng an Chinn suriidsugeben, sobald als möglich erfüllt ahme erst die Frage an ein europäisches Tribunal zu dim Japan wolle in dieser Brodinz nur die auch dem Kationen eingeräumten Bechte behalten. — Der amseine Senat dat die durch das Repräsentantendans angemen Kesaltion Vorter abgesehnt. Diese Angelegenheit einer gemeinsamen Situng swischen Senat und Resentendans erledigt werden. bans erledigt werden

Beiefwechsel um den beschlagnahmten Rommunist.
Beitgart, 16. Juni. Die Kommunistische Bartei bat an bestellemostraten, Umadbängigen, Gewerkschaften und den Arbeiterverband ein Schreiben gerichtet zur gemeins Beratung über Mittel und Wege gegen das Wüten kallion und die Unterdrückung der Bresseiteibeit. Goset gemeinsame Sihung kattkinden, Die Sozialdemosde Partei Bürttemberg-Oodenzollern dat darunf geantschaft die Gemeinsamkeit der Amiasiung über die Presseit bei der S. L. und der B. R. B nicht vordanden absig die Kommunistische Vartei praktisch bewiesen dabe, benich darun deute, die Errsteibeit, die sie für sich seldsten Rerteien anruse, au seder Beit und unter allen vollsten Kacheverdältnissen ausngesteden. Die Sozialdemokrassene liedne die Rahnahmen des Württ, Innenminism ab, konne sich aber von einem gemeinsamen Vorgeben der Frage irgendwelchen Ersolg nicht berörecken. Besä der Riederbaltung der Reastion hat die Soz Bartei de Vedenken und sieht schriftlichen Borschlägen entgegen. Beiehmedfel um ben beichlagnahmten Rommunift.

Reue militürifde Anlagen bei Eustirchen. ustirchen, 16. Juni. Wie in der letten Stadtverord-tung befannt wurde, plant die französische Besatungs-k in diefiger Gegend neue umfangreiche militärische m. So ist dereits ein 600 Morgen großes Gelände beabmt worden, das wahricheinlich zu einem neuen Alugergerichtet werden soll, obwohl sich bei Zülpich bereits ihre Tingsengpart befindet. Ein weiteres großes Gevurde beschlagnabunt, auf dem eine Artilleriewerssätzte ihnanichluß errichtet werden soll. In Guenheim ist die eines großen Munitionsdepots mit 180 Schubben pro-das allein 8 bis 10 Willionen Kosten berartiachen wird. unten Kosten dieser Anlagen bei Eusfirchen werden Millionen geschätzt. Ein Einsbruch der Stadtverwaltung diese Pläne, die eine ungebeure Belastung darstellen ist dom kommandierenden General zurückgewiesen

gung eines Schugenfeftzugs burch frangofifche Galbaten, rafes, 16. Juni. Ein unglaublicher Borfall hat fich bor n in dem benachbarten Orte Büttgen abgespielt. Bu but ftattfindenden Schützenfest batte die Zestleitung die migung zu einem Umzuge bei der französischen Bebörde ingit, die auch erteilt worden ift. Als der Kestzug nun die Auch erteilt worden ist. Als der Kestzug nun die Dorf ersolgen sollte, siesen mehrere bundert franskolden mit Stöden und Känsten über die Teilnebmer wes der und trieben sie auseinander, Berschiedene Mißingen waren zu verzeichnen, desgleichen unglaubliche wiungen. Bisher ist nicht bekanntgeworden, was gegen niössichen Soldaten seitens der vorgesehren Kommandowegen dieses unerhörten Verbaltens gescheben ist. Die beutiche Rote,

Deutider Reichstog.

kellin, 16. Juni. In seiner beutigen Nachmittagssitzung der Reichstag die zweite Beratung des Gesetzes über den in mit Getreibe fort und lehnte, nachdem über die eins Anträge zu dem grundlegenden § 1 abgestimmt war, i Gesamtabssimmung diesen Paragraphen im Dammeligmit 198 gegen 145 Stimmen ab. Nach Annabme einiger komissantrage der Nehrbeitsbarteien zu verschiedenen wurde ichtiehtlich der Rest des Gesetzes und Landicksoffung genehmigt und in namentlicher Abstrage m Saragraphen wurde ichtiestlich der Rest des Gesenes zussichußfassung genehmigt und in namentlicher Absung mit 296 gegen 136 Stimmen der Aussichuhantrag imt, der angesichts der zu erwartenden Tenerung im Verfebrungen zum Schut des Keallodns und namentlicher Kentenembsänger sorderte. Um 7.15 Uhr wurde die aass eine Stunde unterbrochen. Während dieser Zeit in sich Zentrum, Deutsche Bolksbartei und Demokraten ist des § 1 auf ein Kompromiß, das den gleichen Wortsche der abgelehnte § 1 bat, also die Umlage auf 2,5 Nill, in selfest, und lediglich die ersten Liefersiesten auf Offinielische und Edglich die Versten Verschielt. Die Deutsch-Rationalen schloftlich die kann kompromißantrag an, da er gegenilder der saltung der Iwangswirtschaft das kleinere Uebel sei, bierag wurde von kamtlichen bürgerlichen Barteien gegen Schuberabsehung und er biamte Linke angenommen, ebenso in der Gesamtabitim-en einverstanden, die die bas gange Gesetz unter lebbasten Pfutrusen der Linken.

Oberichteffen. derfellenen.

derfellenen bei Ansicht zu.

der Berichterstatter der den gestellen in Derfellenen und nehme die Ansicht zu.

der Boucheur und Rathenou.

den zwischen Fabritanten Derufchlands seien, um in den zerstörten Gestellen.

der der find eine Abordnung des Emösserausschaften nach begeben, um ein Einvernehmen mit der Reichsreglesten Gestellen.

der Find eine Abordnung des Emösserausschaften nach begeben, um ein Einvernehmen mit der Reichsreglesten erzeiten.

der Find eine Abordnung des Emösserausschaften nach begeben, um ein Einvernehmen mit der Reichsreglesten erzeiten.

der Find eine Abordnung des Emösserausschaften nach begeben, um ein Einvernehmen mit der Reichsreglesten erzeiten.

der Find eine Abordnung des Emösserausschaften auch begeben, um ein Einvernehmen mit der Reichsreglesten erzeiten.

der Find eine Abordnung des Emösserausschaften auch begeben, um ein Einvernehmen mit der Reichsreglesten um der Freigesten erzeiten.

der Find in Balenze, einer Borftadt von Kattowis, einer Borftadt von Kattowis, einer Borftadt von Englischen und begeben um ein Einvernehmen mit der Reichsreglesten um der Freigesten und begeben um ein Einvernehmen mit der Reichsreglesten um der Freigesten und begeben um ein Einvernehmen mit der Reichsreglesten um der Freigesten um ein Einwernehmen mit der Reichsreglesten um der Freigesten um Auf ber Rudfahrt hatte er einen gweiten Bufammen-

stoß mit den Infurarnten, Major Keatinge hat den Gorfall issort dem englischen Dandtquartier und General Verond gemeidet und dinzugefügt, daß englischerseits sestgestellt worden ist, daß die durch Defret Veronds errichteten Gemeindewachen ans volnischen Ansurgenten bestehen. — Rach sicheren Meldbungen verschiedener Entente-Offiziere und Geistlichen in Opdeln besinden sich, einer Blättermeldung aus Oppeln ansiolge, in dem volnischen Internierungslager Aerderung 2000 Deutsche im Alter von 16 die 70 Jahren, die aus allen Areisen Oberschlessen verschleupt worden sind. Die Internierten sind vollständig ausgerandt und zum größen Teil ohne Kleider und Schudzeng. Die Berpslegung im Lager ift unzureichend und schudzeng. Die Janistären Einrichtungen sprechen allem menschlichen Empfinden dohn. Im Lager Jahrze ist Tophus ausgedrochen, auch leiden die Gesangenen an Kräpe und Kintzen Bullschröden, auch leiden die Gesangenen an Kräpe und Kintzen Bullschröden, auch leiden die Gesangenen an Kräpe und Kintzen Bullschröden, auch leiden die Gesangenen an Kräpe und Kintzen ftog mit ben Infurgenten, Major Regtinge bat ben Borfall

Bolidewiftifder Auffinnd im Areife. Seit Montag berrichen im Kreise Ples vollkommen chao-tische Jukände. In nächter Nähe von Korfanths Daupt-gnartier vildete sich eine Note Armee. Der disberige Kor-fantosche Abteilungskommandant wurde abgesett. Bolicke-wiserte Insurgenten-Abteilungen verlangen von den Indu-kriederwaltungen und der Kansmannschaft hobe Summen und erdreiten bereits Beträge dis 200 000 Mark. Auf niehreren Gruden des Industriereniers weht seit beute die rote Kadine. Einzelne Stationen wurden unter die Diktatur der Arbeiter gestellte

Das Induftriegebiet bon ben Englandern geräumt,

Außer aus Gleiwis find die englischen Truppen auch aus Tarnowih gurückgezogen worden. Aranzolische Abteitungen baben den Wachtdienst in Tarnowih übernommen. Runmehr find alle englischen Truppen aus dem Industriegebiet auf das englische Sampignartier Strehlit zurückgenommen worden. Die öffentliche Meinung Englands für energisches Borgeben in Oberschleffen,

Die übereinstimmenden Erflärungen von "Times", "Daily Telegraph" und "Manchester Gnardian" über das fortgeierze Bestreben Franfreichs, eine Klärung der Lage in Oberschleiten zu verdinderen, daben in England allgemeines Aufsehen erregt. Die gesamte Bresse ohne Ausnahme erflärt, das England die Bischt babe, mit aller Energie borzugeben, denn man könnte nicht auf unabsehdare Beiten eine englische Armee in Oberschlessen unterhalten, die von Frankreich zum Karren gebalten werde, Die Vorgänge der letzten Woche dätten die englischen Offiziere und Soldaten sehr erbittert. England dürfe sich nicht noch weiter den Frankreich ins Schledden nehmen lassen, denn das würden die englischen Trudpen nicht mehre länger mitsdas wurden die englischen Truppen nicht mehr länger mitanfeben fonnen,

Gin frangofifd-polnifder Bertrag.

Ein französisch polnischer Bertrag.

Londan, 17 Juni, Der Berichterstatter des "Manchester Guardian" in Oberschlessen meldet, daß zwischen Frankreich und Polen ein dieder noch nicht ratifizierter Bertrag bestehe, in dem Frankreich Volen sind nicht ratifizierter Bertrag bestehe, in dem Frankreich Volen sind dassilie, ein großes Seer von 600 000 Wann anirecht in erbalten, in dessen Generalikab sich iranzösische Offiziere befänden. Bei einem künstigen Krieg Volens, der kein Angrisstrieg sei, würde Krankreich Volen seine altive militärische Unterkühung geden. Russtand sei von dieser Bestimmung ansgenommen und der einzige Krieg, der ernstlich in Betracht käme, sei ein Krieg gegen Deutschland. Die Betroleumauslen Ofigaliziens würden Frankreich zur Ansbeutung überlassen — Wie der Berichterstatter weiter meldet, wächst in Volen der Winsbendung überlassen. — Wie der Berichterstatter weiter meldet, wächst in Volen der Winsbernand gegen diesen Vertrag. Es scheine eine karte Bewegung zu Gunten eines bessertung. Es scheine eine karte Bewegung zu Gunten eines besteren Eindernehmens mit Deutschland auf rein wirtschaftlisser Grundlage zu bestehen.

Pland Georges ftebrifche Boltung gegenüber bem Bolferbund. Linds Georges steptische Hauming gegenüber dem Somerding.

Landon, 16 Juni. Lloud George bielt vor der Bersammlung der Bredditt von Wales eine Rede, worin er erklätte, solange die Böller der stivilisserten Länder nicht bester erzogen zien. bedeute der Böllerbund eine große Gesäder, Er könne sogar die Grundlage zu Intrigen und Jedden werden und zu den größten Konslisten fübren, die die Welt je gesehen. Er unterstüße den Gedansen eines Böllerbundes, doch sel er darüber enticusänt, daß troß der Lebren des großen Krieges unter den gegebenen Bedingungen Deutschland zahlen könne die Böller von Dabgier und Stolz erfüllt seien.

Eherft Gause über Deutschapft Landschiefeit

Oberst House über Deutschlands Zahlungsfähigkeit.
Lundon, 16. Juni, Oberst Douie schreibt im "Bhiladels obia Bublic Leader" er habe persönlich den Eindruck daß und wolle. Es erscheine aber notwendig, daß sowoht in Deutschland als auch in Arantreich stetige Reglerungen seien. House erläxt, es würde ein großes Unglick bedeuten, wenn in Deutschland Neuwahlen erfolgen würden. Das Ergebnis würde sicher so sein, daß eine starfere Linke und eine viel stärfere Nechte, sowie schwache Mittelparteien darans dervorgingen. Wenn die äußerste Linke oder die äußerste Rechte die Kontrolle in Deutschland erdielte, so würde dies einen entschiedenen Wechsel in der Vollitt bringen und vielleicht zu einer Art von Bürgerfrieg führen. Douie demerkt in seinem Artikel ausgerdem, daß in Berlin wenig von Reichtum und Wohlsadrt zu spilren sei wodon immer gesprochen werde. Dberft Soufe über Deutschlande Sahlungefabigfeit.

Gin auffebenerregender Stierfampf, In Ciudad Breal sollten lehten Sonntog in üblicher Weise hintereinander sechs Stiere durch drei Espadas erlegt werden. Aber schon der erste Bulle machte swei der Kämpfer kampfunssibig, indem er dem einen eine 12 Zentimeter tiefe Wunde beibrachte, den andern mehrmals in die Luft schlenderte, die er dewnstlos auf den Kopf siel. Erst der dritte Watador brachte das Tier zu Kall, und erlegte anch die vier solgenden. Der sechste Stier aber blieb Meister und wurde undestegt wieder auf jeine Weide zurückgesitigt. Drei verittene "Bicadores" wurden bei diesen Kämpfen verwundet, und als ein getrossenz Stier das in seinem Racken kedende Schwert abschüttelte, slog diesed in den Kuschauerraum und verlehte einen der Kengierigen im Gesicht, was insosen nicht ungerecht ist, als diese an der Tierzauslerei mitschuldig sind.

Rene Beftellungen auf den taglich ericheinenden "Engtaler" werben fort

wahrend von aller Boftanftalten und unferen Anstragers

enforgenornommen.

Höchste Bekömmlichkeit Angenehmer Geschmack Völlige Naturreinheit

zeichnen den Göppinger Sauerbrunnen

als Mineralwasser und Erfrischungsgetränk in ganz be-sonderem Maße aus. Als Kurwasser vom Arzt sehr geschätzt und empfohlen bei

fleberhaften Erkrankungen Nieren- und Blasenleiden Magen- und Darmstörungen and Katarrhen aller Art

Ni erlage bel: Withelm Fless, Neuenbürg.

Bahuhofstrasse 66 gegenüber Sparkasse.

CAFE MOEHRLE

Eigene clektr. Konditorei. ff. Geback. la. Getranke. Eis. Likore. Gemütlicher Aufenthalt, Ausfüglern und Touristen bestens empfohlen,

Vieh-Verkauf.

Montag morgen 7 Uhr ab, im Gafthaus zum "Ochsen" in Höfen wieder einen frifchen Transport

gutgewöhnter, trächtiger Rühe, sowie eine große Auswahl gutgewöhnter, hochträchtiger Kalbinnen

jum Bertauf ftegen, wogu Rauf. und Laufchliebhaber freundlichft einlaben.

Löwengardt. Rexingen.

S. Haller, Pforzheim

Patentbilro für In- und Ausland Leopoldftrafe 10. Telefon 205.

Gartenhimbeeren!

febr ichone, jum Ginmachen, taglich frifch gu billigften Togespreifen empfiehlt und nimmt Beftellin gen entziegen.

Karl Gentner, Gärtnerei, Schwann,

Großere Poften liefere ind Dans.



Halt! Best taufen Gie jur Der-ftellung u. Bermehrung 3hres

haustrunkes

Raturmoft und Beerenmein nur noch bie Spegial-Marten

Shiin's Apfel-Berle, Schwarzwald-Berle, Johannisbeer- und Seidelbeer-Fabrikate (gefüßt umb ungefüßt).

Bir allen Bolfotreifen ale beftens bemabrte Brobutte anertann und eingebürgert. Unfer unbegrengter Umfan ift unftreing die volle Barantie fur gute und billigfte Bedienung. Rach einfacher Bubereitung fofort bell und trintfertig. Beim Gintouf achte man auf unfere Blatate.

Schuly & Könninger, Billingen i. bab. Schwarzw., Groffabritation in Doftegtraft. Effengen und Frucht Strup. Bertaufsftellen werben, wo noch feine vorhanden, errichtet.

Mrnbad. Gin fcmarges

hat zu verkaufen Rarl Berifd.

250 gr Doppelft. 3.80 ./L

Bofit. 18 Stud 65 .A. la. Seifenbulber, 5 Rilo 40 .%, la. Schmierfeife,

5 Rilo 33 M 80% Badefeife. 125 gr., per Stud 3.6) . M., p. Dy. 40 . M. b. Boreinfog. be. Betr. franto Radin. 2 .#

Berfandhaus,, Globus". Friedingen O.M.Riedlingen.

Renenburg. Ein gebrauchter, noch guterhaltener

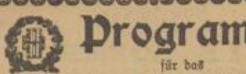
ift gu vertaufen. Bu erfragen in ber Engtälergeschäftsstelle.

Arnbach. Eine altere

Mus. II. A Johrfuh famt Ralb bat ju vertaufen

Muguft Weber. Beftellungen auf

jeber Art nimmt entgegen G. Deeh'iche Buchdruderei, Juh. D. Strom.



am Sountag, den 19. Juni 1921

ftattfinbenbe

Gauturnfest des Unt. Schwarzwaldgaues perbunden mit

Fahnenweihe des Turnvereins Conweiler.

Samstag, Den 18. Juni 1921,

Abends 7 Uhr: Gau- und Rampfrichterfigung im Gafibaus gem "Abler"

Abende 91/2 Uhr: Reftbankett mit mufikalifchen, gefanglichen und turnerischen Aufführungen im Botal

Countag, den 19. Juni 1921,

Morgens 5 Uhr: Tagwache,

" Beginn bes Gingelwetturnens. Seftgottesbienft. Bereineriegenturnen. 91/2 "

Mittags 12 Mittageffen, Rachmittage 1 Uhr: Aufstellung bes Feftzuge D (mit hiftorischen Festwagen). Festzug burch ben Ort. Rach Untunft auf bem Festplat allgemeine Frei-

übungen. Billtommengruß. Feftrebe. Fohnenweibe. Rachmittugs 3 bis 4 Uhr: Allgemeines Schauturnen (Bereinsriegen am Gerat). Einzelwettfampfe: "Stabbochiprung", "Speerwurf", "Spiele" (Fauftund Fugball).

Abends 6 Uhr : Breisverteilung. 9 " Feftball.

Montag, den 20. Juni 1921,

Bormittags 9 Uhr: Frühichoppentongert auf bem

Rachmittage 2 Uhr: Rinberfeft.

Conmeiler.

Uebernehme mit meinem 4 Connen Laft. traftwagen

Transporte aller Art in Rah und Fern. Prompte und punftliche Be-

bienung fichert gu. Robert Engelhardt.

- Fernruf Popamt Conmeiler. -

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Ortskrankenkasse im "Enztäler" vom 16. Juni 1921 macht der Aerzteverein bekannt, dass bis zur endgültigen Regelung der noch zurecht bestehenden Ortsaufteilung Herr Dr. Traut als Nachfolger des Herrn Dr. Hennemann die von letzterem seither besuchten Orte bis auf weiteres arztlich zu versorgen hat.

Der Vorsitzende für den Aerzteverein Neuenbürg:

Dr. Hopfengärtner. Calmbach, 17. Juni 1921.

Freie Bäcker-Innung Des Begirts Menenburg.

Samtliche Mitglieder mit Maschinenbetrieb werben biermit aufgeforbert, ipateftens bie 20. > Mte. ihre Bollmacht an mich einzusenben. Boftfarte mit Ort, Datum und Unterfchrift genfigt. Siebe Fachzeitung.

Der Obermeifter.

Calmbad.

Geschäfts-Empfehlung.

Reparaturen von Dächern im gangen Oberamt,

jowie Ausführung von neuen Dächern jeder Art übernimmt ju ben biffigften Breifen

Friedrich Rittmann, Dachbeder, Shombergerftrage 58.

ୟର୍ଗର୍ଭର୍ବ୍ରର୍ବ୍ଦର୍ବ୍ଦର୍ଶ୍ୱର୍ବ୍ଦର୍ବ୍ଦର୍ବ୍ଦର୍ମ୍ବ (Stidt. Elektrijtidiswerk Renenbitrg.

Das Wert ift nadften Sonntag von fruh 5 Uhr bis abends 7 Uhr wegen Bermeffunge und Reinigungs-gebeiten im Ranal

abgestellt.

Chenfo tann bas öffentliche Bab im Ranal aus biefem Grund am Sonntag nicht be-

Bermalter: Gifich.

Bum Befuch bes @anurn. Fenes in Conweiter am 19. Ds. Mis. laben mir unfere Mitglieber reundl. ein.

Abmarich bes Bereins 1/12 Ubr vom Lofal. Früh 5 Uhr Abfahrt mit Auto vom Lofal aus. Standquartier "Sonne"

Der Borftanb.

I. J. Gl. Birfenfeld Sportplag 8. 1. F. C. B. im Bröginger Zal.

Samstag, 18. Juni 1921, abends 6 Uhr,

Rreis-

meifterichaftsipiel

Furbollklub Germania Durlach.

6 Uhr Anfang 6 Uhr. Der Spielandichuf.



Zur Mostbereitung empfehlen:

Bortionsflaschen für 50 Liter Mt. 11.-

für 100 Liter 20.für 150 Liter 28.

Wiebervertanfer exhalten



Disiten-Karten liefert raich und billig Ch. Moeh'iche Buchbruderei.

Spöhrersche Höhere Handelsschule Calv

Schülerheim

Realabteilung mit Vorbereitung für die Abschlussprüfung und den Uebernin in Staatsschule. Aufnahme vom 10. Lebensjahr ab.

Handelsabteilung: Halbjahres- und Jahresklassen (auch für Damen). Akades Jahreskurs. Praktisches Uebungskontor. : : : : :

Neuanfushmer 1. Juli. Prospekte durch die Schulleitun

Sonder-Derkauf.

Schurzenstoffe, 100 cm breit, 16 .- und 14 .-Schurgenftoffe, 120 cm breit, 20 .- und 18 .-Kleiderzeuge in vielen Muftern 16 .- , 15 .- , 14 .- und 13 .- 4 Knabenblufenitoff, blauweiß geftreift, . . 17 .- und 12 .- . hemdenflanelle, geitr u farriert (Friedensqual.) 18 -, 15 .- u. 14 .- .. Dirnolftoffe, lette Renheiten, 18 .- und 16 .- . | feich die Renfchen inn Crepe in roja und weiß für Rleider 12 - d bis in Die neuefte Beit Satin in ichwars und blan fur Rleider und Schurgen . . 15 .- d beiseiten bie im Genofie Handtuchitoffe in farbig und weiß . . . 14.- und 9.- d fing ale Machtfaltor auf Jacquard-Cischzeuge, 110 cm breit, 24.-Baumwolltuch in blau und grun für Mannerichurgen . 16 .- d

Mich. Preslein, Pforzheim, Scheuernstr.

Modes, Schneider!

im wiirii. Schwarzwald

Großer Dangefpiegel mit Goldrahmen, polierten Trumeaur (gr. Epiegel), pol. eintur. Spiegelichrauf, runber, weißer Garberobe-Känder, billige Flurgarberoben und anderes.

Schöttle, Pforzheim, Dillfteinerfte. 18, Telef 2165. Reufas.

Getunden

Schwann und Dennach swei Ariegeanleibegineab. iduitte Rr. 16358306 über je 25 #, fällig am 1.10.25 u. 1. 10. 26. Der rechtmäßige Eigentumer tann biefe abholen

Wilhelm Rull, Bimmermann.

Arnbad. Eine 35 Wochen trachtige

Marie Schumader Witwe.

gut erhalten, verlauft Bilb. Rudller, Uhrmacher.

Ehrliches, fleißiges

meldes toden tann und Sausarbeit verrichtet, auf 1. Juni gefucht.

Mengerei Schneiber, Rarisruhe, Bardtitrage 26. Befucht für fofort ober auf

Juli tüchtiges, zuverläffiges

bas gut maichen fann. Dober Lohn und gute Behandlung. hofgut Georgenan

b. Mottlingen, OM. Calm.

Empfehlung. Ich habe mich hier als

prakt. A

niedergelassen und eröffne heute men Praxis im Restaurant Schumacher (cir Treppe boch.)

Behandlung der Mitglieder sämtlicher Krankenkassen.

Neuenbürg, den 17. Juni 1921.

Dr. Heinrich Keller, Telefon Nr. 3.

Grunbach, ben 16. Juni 1921.

Codes-Angeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten ! traurige Rachricht, bag unfer lieber guter Ba-Groß. und Schwiegervater

Gottlieb Grabenfletter,

im Alter von 75 Jahren nach langem, fchmen Leiben Donnerstag nachmittag 5 Uhr fanft in bei Beren entichlafen ift.

In tiefer Trauer

bie Birterbliebenen: Bottlieb Grabenftetter unb Frau. Johann Gberhardt und Frau, gel Grabenftettet

Friedrich Bohnenberger und Frm geb. Grabenfteitn Frig Gent und Fran, geb. Grabenftette Darie Grabenttetter.

Beerdigung Sonntag nachmittag 2 Uhr.

Birtenfeld, ben 15. Juni 1921.

Statt besonderer Anzeige.

In feinem 73. Lebensjahre ftarb beute mu lieber Gatte, unfer treubeforgter Bater, Grogoutt Bruder und Onfel

Karl fr. Cötterle,

alt Balbhorn. Birt, Beteran von 1870/71.

tiefbetrauert von ben Geinen,

Fur bie Dinterbliebenen: Ratharina Bötterle, geb. Rlog.

Beerbigung Freitag abend 51/4 Uhr.

This man a second

eieneftagriich in Meurntieg & 18.75. Durch bie pri im Oris- und Oberas-Berteht fomie im redigen inland. Berfehr 418,60 m. Boftbeji. Beib.

See von hilbere Gewei.
Tips Zeigende auf filetdas Zeitung ober und tiplang den Arjugaparites.

petekungen nehmen alle jefftellen, in Benenbur agerbem die Austrager ebergeit entgegen.

trafoute Rr, 24 bel m Dierumid-Spartoffe

Es gibt eigentlich fri meniger als die öfonomi lider Beweis babon war wirtstag in Stuttgart m bellung und mit bem B iene Existens und um Standes. Die große Bolitif if Dierfchleiten, den Schan

er Unterzeichnung bes intente mit ibrer interall ****************************** brechen bäuft fich auf Ber Rärturern geworben. I eller Welt erwiesen. Br bols, ber gegenwärtig i nach feinem Auftreten ift eber Richter ist —, und fante gibt es feinen Un finth gibt es feinen Un einige gewöhnliche Ränd Korlanth aber vor dem Arm in Arm erscheint mi Kratier und dem Oberst in den Bolen gebolsen de krherkellung der Ordnugten Willen der Englän per die Sänderungsaftig uteralliserten Kommissio der deutsche Seldkickuth Luskands die durch ihn präumen. Und doch üb auf die er nicht verzichten uf bie er nicht verzichten icht völlig beseitigt ist. den so gut wie vollzoge die behalten den West. T

ihrift unter das Altimor Run hat der neue de kinem französischen Kolle bet man das als einen Aber wiederum glauben kondeur personlich den g gierung besigt ibn nicht, geruheit auch das Kuber egenheit, auch das Kuhrt in sicht in si wir eine Protestnote bint Lapiertorb bes Oberften gehorsam ju Krenze u tines Stimmungsumichle

Alle vor wenige in der öffentlichen Meinig in der öffentlichen Meinig grunden. Mun ist der la der Führer der Unabhän ine icheußliche Tat. die menicolichen Gründen au der ist der Täter die jet der Fresse der Linken! M bit berrichte unter ber Rünchner Reit von Eisn ben schönen altiestamenta beifeln und bie anderen

die für die Wessen in Ber
acsuderten Reicksauschüft 17 Millionen Mart erhöbt trhob namens der Regier trhob namens der Regier trhob namens der Regier trhob namens der Regier kis die Regierung an it Glenum des Keicksflich m Branntweinmonopol-Gese kinnahme ist von 800 A des alleinige Recht der und Trinsbranntwein zu bese dabin eingeschränfung kine davon ausgeschlosse kollte diese Beschränfung uben sie aber wieder ein aben fie aber wieber eine

Manden, 17. Juni.

Bauer

LANDKREIS CALW

